

Dieses Dokument bietet einen unveränderten Textauszug aus:

Handbuch Interkulturelle Seelsorge

herausgegeben von

**Karl Federschmidt, Eberhard Hauschildt,
Christoph Schneider-Harpprecht, Klaus Temme
und Helmut Weiß**

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag, 2002

Das copyright für diese elektronische Ausgabe liegt bei den Herausgebern.

Bis auf weiteres darf der Text, unverändert und mit Nennung von Autor und Quelle, für nichtkommerzielle und wissenschaftliche Zwecke verwendet werden.

Adressen

Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung e.V. (SIPCC): Friederike-Fliedner-Weg 72, 40489 Düsseldorf, Tel.: (0211) 479 05 25; Fax: (0211) 479 05 26, E-Mail: „hewe.sipcc@t-online.de“ ; Internet: „<http://www.sipcc.org>“.

1 Zentrale kirchliche Ansprechpartner

Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD): Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, Tel.: (0511) 2796-0, Fax: (0511) 2796-717, Internet: „<http://www.ekd.de>“. Dort besonders die Referate „Ausländer und ethnische Minderheiten“, „Seelsorge“, „Islam und Weltreligionen“.
Entsprechende Referate oder Fachbereiche bestehen auch in den einzelnen Evangelischen Landeskirchen.

Deutsche Bischofskonferenz – Nationaldirektor für die Ausländerseelsorge (für Ausländerseelsorge und Migrationsfragen zuständig): Prälat Dr. Peter Prassel, Kaiser-Friedrich-Str. 9, 53113 Bonn, Tel.: (0228) 24998-34, Fax: (0228) 24998-55, E-Mail: „zsgesellschaft@t-online.de“.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Ökumenische Centrale: Ludolfusstraße 2-4, 60487 Frankfurt a.M., Tel.: (069) 247027-0, Fax: (069) 24 70 27 30, Internet: „<http://www.oekumene-ack.de>“.

Diakonisches Werk der EKD (Dachverband) – Abteilung Migration:
Stafflenbergstr. 76, 70184 Stuttgart, Tel.: (0711) 2159-539, Fax: (0711) 2159-550, E-Mail: „migration@diakonie.de“, Internet: „<http://www.diakonie.de>“.
Hier die Referate: „Wanderung“ (auch zu Fragen binationaler Partnerschaften), „Aussiedler“, „soziale Fragen der Ausländerbeschäftigung“ und „Flüchtlinge“.
Entsprechende Arbeitsbereiche sowie eine Reihe auf interkulturelle Fragestellungen besonders spezialisierte Beratungsstellen gibt es in den Diakonischen Werken und den ihnen angeschlossenen Institutionen auf regionaler und lokaler Ebene. Informationen sind zugänglich durch den Diakonie-Dachverband und über die Internet-Seite „www.diakonie.de“ (unter „Angebote von A-Z“, dort: „Migration“, „regionale Ansprechpartner“).

Deutscher Caritasverband e.V. (Dachverband) – Referat Migration und Integration:
Karlstr. 40, 79104 Freiburg i.Br., Tel.: (0761) 200-0, Fax: (0761) 200-755, Internet: „<http://www.caritas.de>“.

Entsprechende Arbeitsbereiche und eine Reihe auf interkulturelle Fragestellungen besonders spezialisierte Beratungsstellen gibt es in den Diözesan- und Ortsverbänden der Caritas. Die Adressen sind erhältlich durch den Caritas-Dachverband. Als bundesweiter Fachverband der Caritas besonders zu nennen: Raphaels-

werk – Dienst am Menschen unterwegs e.V. (mit 25 Beratungsstellen bundesweit), Adenauerallee 41, 20097 Hamburg, Tel.: (040) 2484420, Internet: „<http://www.raphaelswerk.de>“.

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer – BAFF: c/o Psychotherapeutische Beratungsstelle für politisch Verfolgte – XENION, Roscherstraße 2a; 10629 Berlin, Tel.: (030) 323 29 33, Fax: (030) 324 85 75, E-Mail: „xenion@bln.netdiscounter.de“.

(Die BAFF ist ein unabhängiger Zusammenschluss sowohl kirchlicher als auch nicht-kirchlicher psychosozialer Beratungsstellen für Flüchtlinge und kann die entsprechenden lokalen Adressen vermitteln).

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW), Normannenweg 17-21, 20537 Hamburg, Tel.: (040) 25456-0, Fax: (040) 2542987, Internet: „www.emw-d.de“.

Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW), Auguststr. 80, 10117 Berlin, Tel.: (030) 28 86 160, Fax: (030) 28 395 212, Internet: „<http://www.ekd.de/ezw>“.

2 Weitere Adressen zu speziellen Themenbereichen

2.1 *Bi-kulturelle Partnerschaften und Familien*

Verband binationaler Familien und Partnerschaften – iaf e.V., Bundesgeschäftsstelle: Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt, Tel.: (069) 71 37 560, Internet: „<http://www.verband-binationaler.de>“.

(Unabhängiger Verband, mit Zweigstellen in zahlreichen deutschen Großstädten).

Siehe auch die entsprechenden Referate und Beratungsstellen des Diakonischen Werkes und der Caritas (Anschriften oben unter Punkt 1).

2.2 *Aussiedler*

Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen, Postf. 17 02 90, 53108 Bonn, Tel.: (0228) 681 49 38 85, Fax: (0228) 681 49 20 76.
Regelmäßige Publikation: Info-Dienst Deutsche Aussiedler.

Aussiedlerseelsorge im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Anschrift siehe oben; mit regelmäßiger Publikation „Materialdienst der Aussiedlerseelsorge im Kirchenamt der EKD“.

Entsprechende Referate oder Fachbereiche für Aussiedlerfragen bestehen auch in den einzelnen Evangelischen Landeskirchen.

Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für Flüchtlings- und Vertriebenen-seelsorge: Weihbischof Gerhard Pieschl, Postf. 1355, 65533 Limburg, Tel.: (06431) 295-222 / 223, Fax: (06431) 295-320,
E-Mail: „weihbischof@bistumlimburg.de“.

Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Seelsorge katholischer Deutscher aus Russland: Eugen Reinhardt, Postf. 1303, 61453 Königstein, Tel.: (06174) 4071, Fax: (06174) 3282.

Siehe auch hierzu die oben unter Punkt 1 genannten Ansprechpartner.

2.3 Regionale Ansprechpartner zum Thema Kirchen und Gemeinden anderer Sprache und Herkunft in Deutschland

Berlin: Internationaler Konvent, Pfr. Christfried Berger, Georgenkirchstr. 70, 10249 Berlin, Tel. (030) 24344-159, Fax: (030) 24344-124.

Frankfurt a.M.: Beauftragter für den interkonfessionellen Dialog der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau, Pfr. Jörg Bickelhaupt, Zentrum Ökumene der EKHN, Praunheimer Landstr. 202a, 60488 Frankfurt, Tel.: (069) 97 67 59 31, Fax: (069) 76 40 07.

Hamburg: Ökumenebeauftragter der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, Pfr. Wolfgang Vogelmann, Königstr. 54, 22767 Hamburg, Tel. (040) 38 61 25 37, Fax: (040) 3 06 20 335

Köln: Beauftragter für Ökumenische Arbeit des Stadtkirchenverbandes Köln, Pfr. Dr. Hans-Georg Link, Postfach 25 01 04, 50517 Köln, Tel.: (0221) 33 82-0, Fax: (0221) 31 10 25.

München: IKEM, c/o Ökumenereferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Postf. 200751, 80007 München, Tel.: (089) 55 95-0, Fax: (089) 55 95-444

Rheinland/Westfalen: Beauftragte für Gemeinden fremder Sprache und Herkunft in der Region Deutschland der Vereinten Evangelischen Mission, Claudia Währisch-Oblau, Am Nachtigallental 19, 45149 Essen, Tel.: (0201) 87 18 779, Fax: (0201) 87 18 778, E-Mail: „acid@vemission.org“.

Stuttgart: Diakonisches Werk Württemberg e. V., Heilbronner Strasse 180, 70191 Stuttgart, Tel.: (0711) 1656-120, Fax: (0711) 1656-277, E-Mail: „info@diakonie-wuerttemberg.de“.

Allgemein: Konferenz der Ausländerpfarrerinnen und -pfarrer (KAP), Geschäftsführung: Kirchenamt der EKD (Dr. Martin Affolderbach), Anschrift siehe oben.

2.4 Christlich-muslimische Begegnung

Referat Islam und Weltreligionen im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Anschrift siehe oben.

Beratungsstelle für christlich-islamische Begegnung der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Evangelischen Kirche von Westfalen, Rudolfstraße 131, 42285 Wuppertal, Tel.: (0202) 827 36, Fax: (0202) 862 97, E-Mail: „begegnung@web.de“.

Beauftragter für den Interreligiösen Dialog in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Dr. Johannes Triebel, Burgstraße 7, 90403 Nürnberg, Tel.: (0911) 214 21 95, Fax: (0911) 214 21 96.

Christlich-Islamische Begegnung – Dokumentationsleitstelle (CIBEDO) der Deutschen Bischofskonferenz, Internet: „<http://www.cibedo.de>“.

Ökumenische Kontaktstelle für Nichtchristen in der Erzdiözese München und Freising (ÖKNI), Landsberger Str. 4, 80339 München, Tel.: (089) 50 86 91, Fax: (089) 54075964.

Referat für Interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln (REFIDI), Domstr. 18, 50668 Köln, Tel.: (0221) 1642-7200, Fax: (0221) 1642-7210.

Christlich-Islamische Gesellschaft e.V., Internet: „<http://www.chrislages.de>“.

(Bei diesen Stellen sind auch die Anschriften weiterer Ansprechpartner sowie die der zahlreichen muslimischen Organisationen und Verbände erhältlich.)